



# Corporate Responsibility bei MAN 2017

Produkte

**Produktion**

Lieferkette

Menschen

Gesellschaft  
und Integrität

Klima und Energie

Seite 2 – 4

Effiziente und Transport und Logistik

Seite 5

Umwelt- und Ressourcenschutz

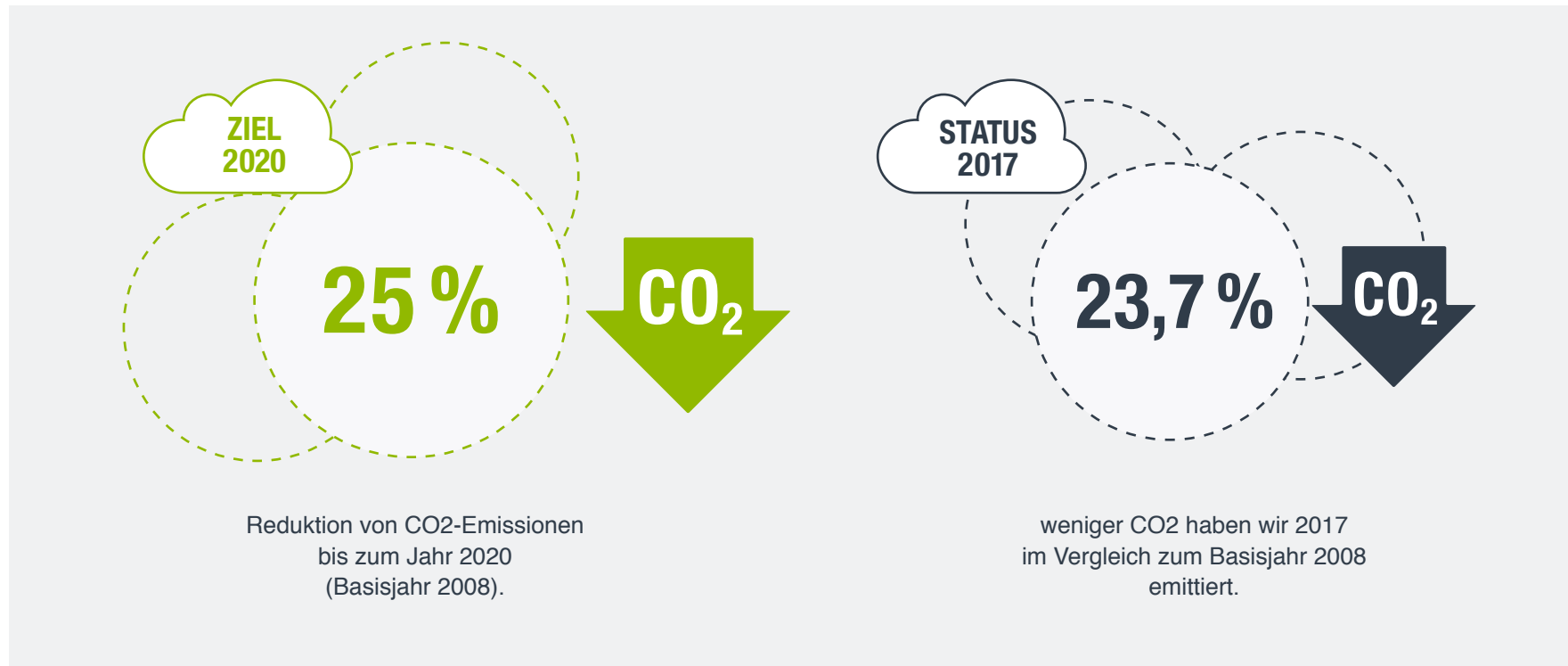
Seite 6 – 7

## Verantwortung in der Produktion

Klimawandel, Umweltverschmutzung und Ressourcenknappheit sind relevante globale Herausforderungen für den Bereich Produktion. Moderne Technologien und unsere integrierten Managementsysteme unterstützen uns dabei, die Belastungen der Umwelt aus unserer Produktion zu verringern. Wir nutzen dabei die unterschiedlichen Hebel, um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

## Herausforderungen ganzheitlich begegnen

Um konzernweit unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern, entwickelten wir im Jahr 2011 eine gruppenweite Klimastrategie mit dem verbindlichen Ziel, bis 2020 die absoluten CO<sub>2</sub>-Emissionen an den Produktionsstandorten zu senken.



## CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren

MAN setzt an verschiedensten Stellen an, um Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken. Kraft-Wärme- Kopplung, LED-Beleuchtung oder erneuerbare Energien – mit rund 129 740 Tonnen konnten wir ausgehend vom Basisjahr 2008 unsere CO<sub>2</sub>-Reduktion im Jahr 2017 erheblich reduzieren. Dies erreichten wir durch verschiedene Maßnahmen an den Standorten.



### Blockheizkraftwerk München

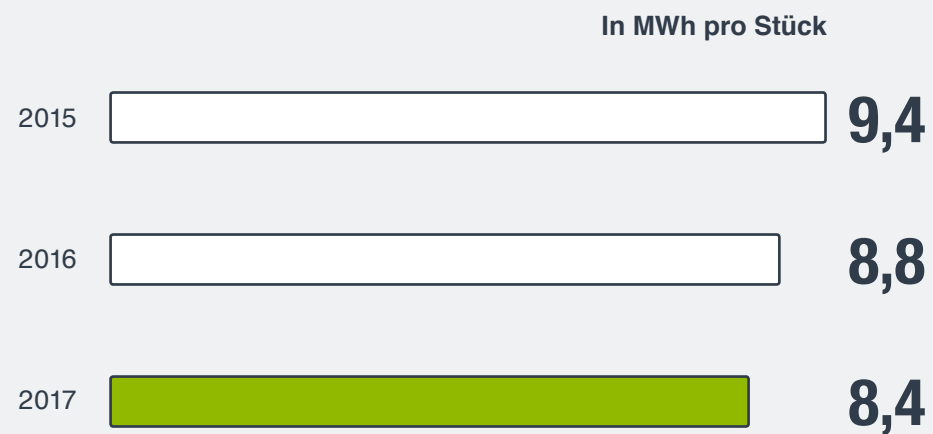
Am Standort München trägt das 2016 fertiggestellte Blockheizkraftwerk (BHKW) zur Reduktion von jährlich 9 600 Tonnen CO<sub>2</sub> bei. Allein durch diese Maßnahme werden ca. 40 % des CO<sub>2</sub>-Emissionsreduktionsziels des Standorts München realisiert sowie bis zu 20 % des Strombedarfs des Standorts vor Ort erzeugt. Die beiden 2,5-Megawatt-Erdgas-Aggregate stellen damit einen wesentlichen Meilenstein der MAN-Klimastrategie und der Initiative „Green Production“ dar.

Weitere Maßnahmen sind dem [GRI-Bericht 2017 \(Kapitel Produktion\)](#) zu entnehmen.

## Energieverbrauch im Blick

Der Energieverbrauch der MAN-Produktionsstandorte hat sich 2017 trotz gesteigerter Produktion nur geringfügig verändert und liegt mit 1,38 Mio MWh etwa auf Vorjahresniveau. Im Bereich Commercial Vehicles ist der Energieverbrauch pro produziertem Fahrzeug von 8,8 MWh im Jahr 2016 auf 8,4 MWh pro Einheit im Jahr 2017 gesunken.

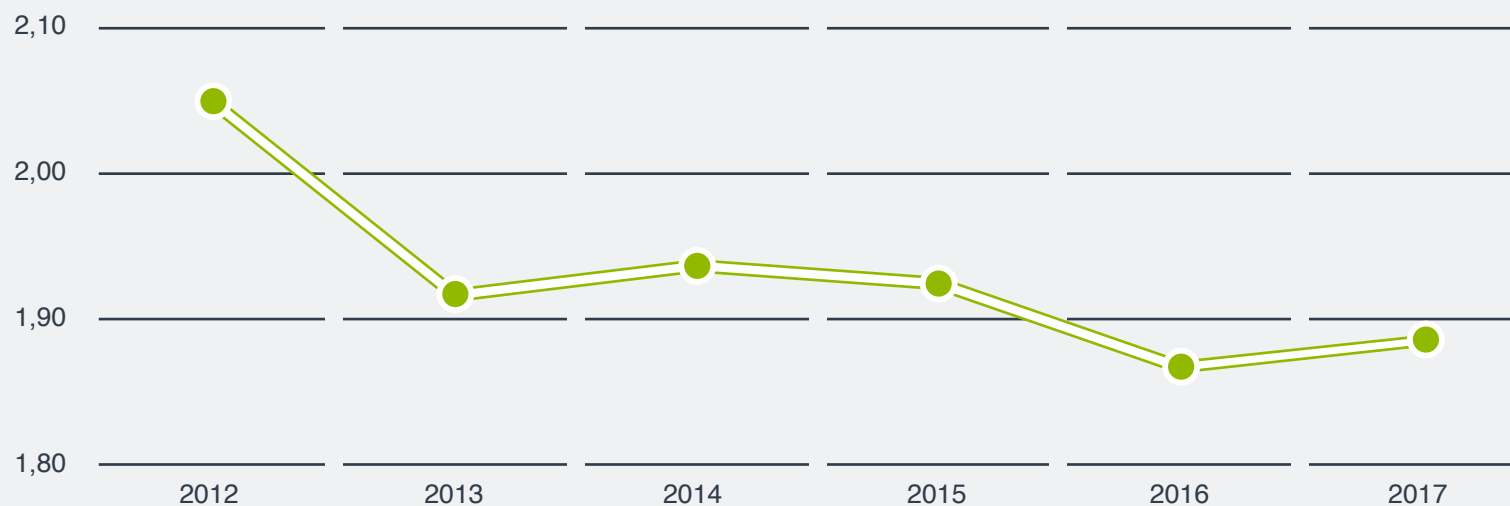
### Energieverbrauch pro produziertem Fahrzeug



## Logistik effizienter gestalten

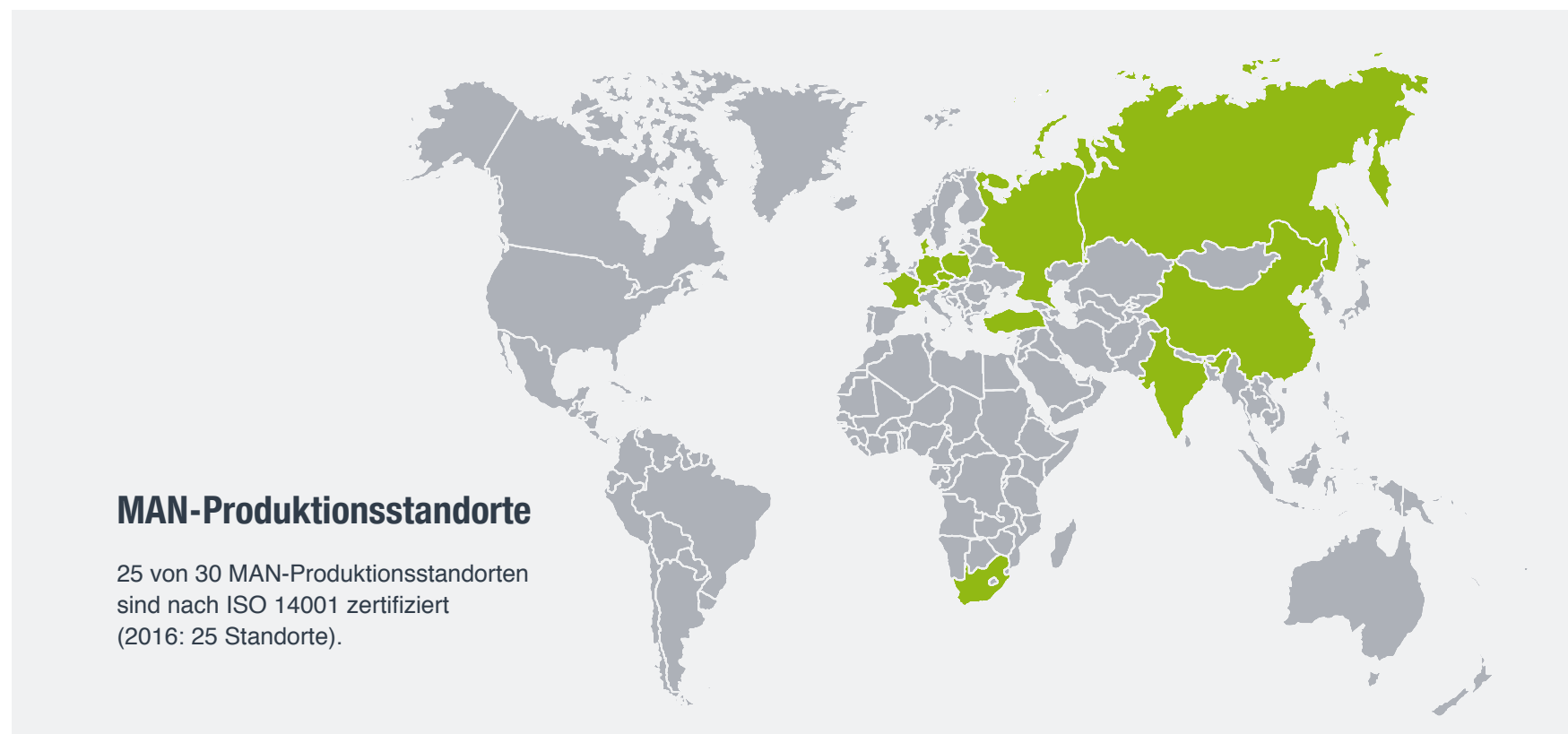
In der Logistik von MAN Truck & Bus wurden im Berichtsjahr 82 189 Tonnen CO<sub>2</sub> im Rahmen der Zulieferung und 96 297 Tonnen CO<sub>2</sub> bei der Auslieferung der Produkte emittiert. Dies entspricht einer Erhöhung von rund 10,3 % gegenüber dem Jahr 2016, verursacht durch ein höheres Produktionsprogramm und die Erweiterung der Produktpalette. Durch Optimierungsmaßnahmen in der Logistik konnten die CO<sub>2</sub>-Emissionen je produziertes Fahrzeug annähernd auf gleichem Niveau gehalten werden. Im Jahr 2017 waren es rund 1,9 Tonnen CO<sub>2</sub> je Fahrzeug.

### Logistik-CO<sub>2</sub>-Emissionen je produziertes Fahrzeug in Tonnen



## Umweltschutz systematisch managen

Um die Einhaltung von Umweltstandards zu gewährleisten, haben alle MAN-Produktionsstandorte die dafür erforderlichen organisatorischen und technischen Maßnahmen umgesetzt. Unsere Produktionsstandorte sind nach einem Qualitätsstandard (in der Mehrzahl gemäß ISO 9001) zertifiziert. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, diese Standorte auch nach dem Umweltmanagementstandard ISO 14001 zu zertifizieren.



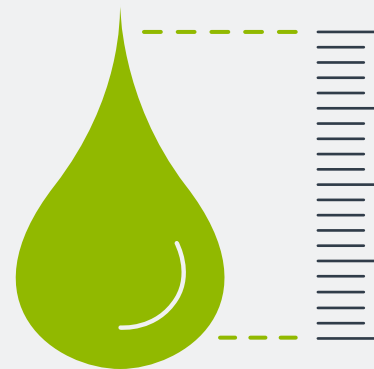
## Ressourcen schonend nutzen

Um unseren Ressourcenverbrauch verantwortungsvoll zu steuern und diesen möglichst gering zu halten, erheben wir unsere Verbräuche systematisch und kontinuierlich an den Produktionsstandorten.



**92 %**

Verwertungsquote der Gesamtabfallmenge 2017  
(2016: 92 %)



**1 268 790 m<sup>3</sup>**

Abwassermenge 2017  
(2016: 1 307 620 m<sup>3</sup>)